Berlin

Auftakt zur Bürgerbeteiligung

[02.03.2015] Berlin will Maßnahmen hin zu einer klimaneutralen Stadt entwickeln und sucht dabei den Schulterschluss mit den Bürgern. Nun wurde ein Online-Beteiligungsverfahren gestartet.

Wie können die CO2-Emissionen in Berlin gesenkt werden? Welche Maßnahmen braucht es, um Berlin nachhaltiger zu gestalten? Diese und weitere Fragen standen beim ersten Stadtdialog Energie und Klimaschutz im Rahmen der Erarbeitung des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK) am vergangenen Donnerstag (26. Februar 2015) im Fokus. Mehr als 200 Gäste diskutierten im Spreespeicher in Berlin die Maßnahmenvorschläge des BEK in den fünf Handlungsfeldern Energieversorgung, Gebäude und Stadtentwicklung, Wirtschaft, private Haushalte und Konsum sowie Verkehr. Gleichzeitig gab Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Berlin, den Startschuss für den Online-Beteiligungsprozess: Bis zum 16. April 2015 sind alle Berliner Bürger aufgerufen, die Maßnahmenvorschläge des BEK zu kommentieren und neue Vorschläge einzubringen. „Wenn Sie Ideen haben, mit welchen Maßnahmen wir das Ziel der Klimaneutralität fördern können, bringen Sie diese ein“, sagte Geisel. „Jeder sollte sich fragen: Was kann ich dazu beitragen, damit Berlin klimaneutral wird? So entwickeln wir gemeinsam ein möglichst konkretes Programm – damit unsere Stadt auch zukünftig lebenswert bleibt.“ Die Entwicklung des BEK basiert auf der Anfang 2014 fertiggestellten Machbarkeitsstudie „Klimaneutrales Berlin 2050“. Wie die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt mitteilt, fand nach dem Auftaktforum Anfang November 2014 bereits einen Monat später eine erste Workshop-Reihe statt, in der über 100 Fachexperten die Maßnahmenvorschläge in den fünf Handlungsfeldern diskutierten. Die Ergebnisse der Workshops und der Online-Beteiligung sollen in eine weitere im Spätsommer 2015 stattfindende Workshop-Reihe einfließen. Der Prozess endet mit der Abschlussveranstaltung Ende 2015, auf der das Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm vorgestellt wird.

(ma)

Stichwörter: E-Partizipation, Berlin, BEK, Andreas Geisel